

Ritter Leopold und 200 Kinder besiegen Drachen

Angehende Erzieher der Vinzenz-von-Paul-Schule führen selbstgeschriebenes Puppentheater auf

VON KRISTIN KUNZE

Duderstadt. Im Sommer verlassen sie ihre Schule, um mit Kindern zu arbeiten. In dieser Woche aber kamen die Kinder erst einmal zu den angehenden Erziehern: Der Abschlussjahrgang der Vinzenz-von-Paul-Schule in Duderstadt hat im Rahmen seines Kunstunterrichtes Handpuppen gebastelt. Damit diese gleich ihren großen Auftritt haben, wurde passend dazu ein Theaterstück geschrieben und aufgeführt. Und wer könnte die Schulleistung noch besser beurteilen als die Ausbilder? Die Antwort: Rund 200 Kindergartenkinder aus der Region.



R. Schütte

Bei Blitz und Donner stellt sich Ritter Leopold dem bösen Drachen. Anfänglich von Befürchtungen geplagt, nur ein Schwächling zu sein, besiegt der einohrige Hase am Ende den Bösewicht. Doch nicht nur er allein ist der Held, auch die Kinder sind es, die Ritter Leopold auf der Suche nach der entführten



A. Stollberg



In der Vinzenz-von-Paul-Schule: Kindergartenkinder aus der Region sehen ein Puppenspiel der Abschlussklasse.

Thiele

Eichhörnchen-Prinzessin und dem verschwundenen Goldschatz begleiten.

Auf ihrem Weg durch die Wälder treffen sie einen Biber mit französischem Akzent und einen Vogel, der sich mit seinem vorlauten Mundwerk zahlreiche Freunde unter den jun-

gen Zuschauern macht. „Es ist toll, wie die Kinder mitmachen. Die Arbeit hat sich gelohnt“, sind sich Ramona Schütte und Assia Stollberg einig. Zusammen mit ihren Mitschülern haben sie sich ein halbes Jahr auf den Auftritt mit Handpuppen vorbereitet.

An- und abmoderiert wird das Stück von angehenden Erziehern, die sich als Ameisen verkleidet haben. Als Dank für ihre Hilfe bekommen die Kindergartenkinder von diesen jeweils ein Goldstück aus dem zurückeroberten Schatzbeutel. „Gibt es ein zweites Theater“,

will ein Kind am Ende der Aufführung wissen. „Nicht von uns“, sagen Stollberg und Schütte, für die nun Praktikum und Examen auf dem Programm stehen. Aber bestimmt werden sich auch die folgenden Jahrgänge der Vinzenz-von-Paul-Schule einiges einfallen lassen.